

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

25.05.2020

Corona-Informationsangebote der Staatsregierung stark nachgefragt

Mehr als 78.000 Anrufe an Hotline und 14 Millionen Aufrufe des Internetportals

Dresden (25. Mai 2020) – Die telefonische Beratung an der kostenfreien Corona-Hotline der Staatsregierung ist von den sächsischen Bürgerinnen und Bürgern in den vergangenen Wochen rege genutzt worden. Seit der Bündelung der verschiedenen Telefonangebote in einer zentralen Hotline am 24. März 2020 gingen mehr als 78.000 Anrufe ein.

Mehrere Dutzend Experten aus verschiedenen Ministerien standen den Bürgerinnen und Bürgern in den vergangenen zwei Monaten an sieben Tagen der Woche als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Die meisten Fragen drehten sich um die erlassenen Allgemeinverfügungen und Rechtsverordnungen (32.000 Anrufe), gefolgt von Fragen zum Infektionsschutz (13.900 Anrufe) sowie Fragen zu Schulen, Kita und Kinderbetreuung (8.700 Anrufe).

Die Hotline bleibt zukünftig von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr unter der zentralen kostenfreien Rufnummer 0800 100 0214 erreichbar. Aufgrund des rückläufigen Anrufaufkommens wird die Hotline ab dem 30. Mai 2020 an Wochenenden nicht mehr besetzt.

Alle wichtigen Informationen und Dokumente sind außerdem auf dem zentralen Internetportal der Staatsregierung unter www.coronavirus.sachsen.de zusammengefasst.

Das Interesse an diesem Informationsangebot der Staatsregierung ist sehr groß. Seit dem Start am 19. März 2020 verzeichnete das Internetportal mehr als 14 Millionen Seitenaufrufe.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Am meisten geklickt wurden die Seiten zu den Infektionszahlen, gefolgt von den Amtlichen Bekanntmachungen, Informationen für Eltern, Schüler, Lehrkräfte, Erzieher und der Fragen-Antworten-Katalog.

Wichtige Informationen stehen im Internetportal in mehreren Sprachen sowie in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. Besonders relevante Dokumente stehen in Arabisch, Chinesisch, Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch und Vietnamesisch bereit.